Renault-Fahrer wollte sich Kontrolle entziehen

Die Polizei kriegt sie alle! Die Flucht endete im Crash an einer Ampelanlage - 21-Jähriger mit 1,7 Promille erwischt

Sonntag 10. März 2019 - **Ricklingen** / **Hannover (wbn). Hätte er sich auf die Kontrolle eingelassen, wäre der 21 Jahre alte Renault-Fahrer mit 1,7 Promille am Steuer auch erstmal zu Fuß gegangen. Doch seine Flucht hat alles noch verschlimmert, ihn und andere in Lebensgefahr gebracht.**

Statt bei dem ersten Signal der Polizei anzuhalten gab er Gas und raste der Polizei auf dem Westschnellweg in Richtung Garbsen zunächst davon.

Fortsetzung von Seite 1 Die Polizei: „An der Kreuzung zur Stöckener Straße wollte er offenbar die dort an einer roten Ampel wartenden Fahrzeuge über den Fahrstreifen für die Rechtsabbieger überholen. Dabei durchbrach er die Leitplanke der Verkehrsinsel, beschädigte mehrere Verkehrszeichen und prallte schließlich frontal gegen die Ampelanlage in der Mitte der Stöckener Straße. Der 21-Jährige zog sich bei der Kollision leichte Verletzungen im Gesicht zu.“ Die Folge: Führerscheinentzug plus 13.000 Euro Sachschaden plus Strafverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und ein unfreiwilliger Krankenhausaufenthalt. Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein 21 Jahre alter Mann ist in der Nacht zu Sonntag (10.03.2019) gegen 01:30 Uhr in Ricklingen mit überhöhter Geschwindigkeit vor einer Verkehrskontrolle auf den Westschnellweg (Bundesstraße 6) geflüchtet und hat auf Höhe der Kreuzung zur Stöckener Straße einen Unfall verursacht.

Der junge Mann war den Polizisten auf Höhe des Bangemannwegs (Ricklingen) durch seine Fahrweise aufgefallen. Als der Renaultfahrer bemerkte, dass die Beamten ihn kontrollieren wollten, gab er Gas und fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit auf den Westschnellweg in Richtung Garbsen. An der Kreuzung zur Stöckener Straße wollte er offenbar die dort an einer roten Ampel wartenden Fahrzeuge über den Fahrstreifen für die Rechtsabbieger überholen. Dabei durchbrach er die Leitplanke der Verkehrsinsel, beschädigte mehrere Verkehrszeichen und prallte schließlich frontal gegen die Ampelanlage in der Mitte der Stöckener Straße.

Der 21-Jährige zog sich bei der Kollision leichte Verletzungen im Gesicht zu. Ein

Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,7 Promille. Die Beamten beschlagnahmten den Führerschein des jungen Mannes und leiteten ein Strafverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ein. Ein Rettungswagen brachte ihn zur Behandlung in eine Klinik. Die Polizei schätzt den entstandenen Schaden auf 13.000 Euro.“